Max Mustermann

Musterstraße 1

PLZ / Stadt

Deutschland

**Firma XY**  
Teststraße 1  
PLZ / Stadt

Land

Datum: .........

**Ausübung Widerrufsrecht – Referenz (Auftrags- bzw. Bestellnummer)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrer Email vom XX.XX.XX (Datum) teilen Sie mir fälschlicherweise mit, dass mein Widerrufsrecht mit Beginn der Ausführung des Abonnements angeblich erloschen sei.

Hiermit weisen ich Sie darauf hin, dass es im vorliegenden Fall nicht zu einem frühzeitigen Erlöschen des Widerrufsrechts gekommen ist. Ein vorzeitiges Erlöschen des Widerrufsrechts wäre gemäß § 356 Abs. 5 BGB nur bei digitalen Inhalten (z.B. Videos, Musik und digitale Dateien, § 327 Abs. 2 BGB) möglich. Bei einem Abonnement (digitale Dienstleistung, § 327 Abs. 2 BGB) ist nach § 356 Abs. 4 BGB ein vorzeitiges Erlöschen des Widerrufsrechts nur dann möglich, wenn die Dienstleistung vollständig erbracht wurde. Dies ist bei einem Jahresabonnement gerade nicht der Fall.

Bei den das Widerrufsrecht betreffenden Vorschriften handelt es sich um zwingendes Recht, das weder durch eine Klausel in Ihren allgemeinen Geschäftsbedingungen noch durch eine ausdrückliche Zustimmung des Verbrauchers ausgeschlossen werden kann.

Somit war meine Widerrufserklärung vom XX.XX.XX (Datum) wirksam. Der fristgerechte Widerruf hat zur Folge, dass die Parteien nicht mehr an den Vertrag gebunden sind. Die Ihnen erteilte Einzugsermächtigung ziehe ich ebenfalls zurück. Die Angelegenheit erachte ich hiermit als erledigt.

Ich bitte um schriftliche Bestätigung.

Mit freundlichen Grüßen

Erika Mustermann